| **TOP** | **Thema** | **Reaktion** |
| --- | --- | --- |
| Protokollführung: Wolfgang Riemer (Gedächtnisprotokoll)Anwesend: 28 PersonenDauer: von 19:30 Uhr bis 21:30 UhrModeration: Wolfgang Riemer**Tagesordnung am 06.09.2018** |
| 1 | Usutu-VirusAufgrund von Pressemitteilungen über das verbreitete Amselsterben, das besonders in Niedersachsen viele Amseln hinrafft und etlicher Anrufe von besorgten Bürgern wird diese Problematik eingehend erörtert. Alle Informationen zu dem Thema sind auf unserer Homepage unter [www.nabu-hatten.de](http://www.nabu-hatten.de) zu finden.  |  |
| 2 | Weniger Vögel in unseren Gärten?Mehrere Anrufer und auch eigene Beobachtungen lassen die Vermutung aufkommen, dass es in den Gärten weniger Singvögel gibt als sonst. Auch aus der Gruppe heraus werden diese Beobachtungen gemacht. Recherchen im Internet ergaben, dass die Vögel sich zu Zeit in der Mauser befinden und sich vielfach zurückziehen. Offensichtlich wird diese Gegebenheit aufgrund größerer Sensibilisierung von den Menschen deutlicher wahrgenommen. Interessant wird zu diesem Thema das Ergebnis der nächsten Winterhzählung sein.  |  |
| 3 | InsektenrückgangIch berichte von einer Beobachtung vom Vorabend: Es war ein milder Sommerabend bei Windstille. Ideales Wetter, um bis in die Dunkelheit auf der Terrasse zu verweilen. Bei fortgeschrittener Dämmerung ging ich in unseren Garten, in dem kein Mangel an insektenfreundlichen Pflanzen herrscht. Intensiv suchte ich nach Nachtfaltern. Ich fand nicht einen einzigen!!! Auch um die Straßenlaterne herum flog nicht ein einziges Insekt. In Erinnerung habe ich, dass besonders im Spätsommer, wenn ich im Badezimmer versehentlich das Licht bei gekipptem Fenster angelassen hatte, am nächsten Tag mindestens 100 Nachtfalter an der Decke saßen. |  |
| 4 | NABU-VorträgeEs wird besprochen, zu welchen Themen wir in den Wintermonaten Referenten einladen wollen. Folgende Themen wurden favoritisiert:1. Rüdiger Wohlers zu „NABU-Reisen“ in die Nordalpen. Unser Gruppenmitglied Hans Schulte hat deswegen schon Kontakt zu Rüdiger aufgenommen. Als Termin ist der 6. Dezember ins Auge gefasst worden.
2. Fledermäuse

Zu diesem Thema gibt es immer wieder Nachfragen von Bürgern. Schade ist, das wir immer noch keinen Fledermauskenner in unseren Reihen haben. Eine Nachfrage bei unserer Geschäftsstelle in Oldenburg ergab, dass es mehrere Kenner der Materie gibt, die zu dem Thema einen Vortrag halten könnten, gegebenenfalls Silke Kreusel am 03.01.2019.1. Gärten

Interessant gerade für uns ist dieses Thema, was von Wilfried Vogel vorgeschlagen wurde. Im laufenden Gartenwettbewerb wurde ein großes Interesse an diesem Thema festgestellt. Gerade in der heutigen Zeit sind ökologisch wertvolle Gärten von besonderer Wichtigkeit. |  |
| 5 | Naturdenkmal Bookolter Sandgrube in MunderlohWilfried Vogel hatte den Anstoß dafür gegeben, die Kuhle als Laichhabitat für die Knoblauchkröte herzurichten. Erste Arbeiten wurden von der Unteren Naturschutzbehörde bereits im letzten Winter in Angriff genommen. Leider sind die Arbeiten jetzt in Stocken geraten, weil die Sachbearbeiterin des Landkreises mit anderen Aufgaben betreut wurde, besonders mit der Aufarbeitung der von der EU geforderten FFH-Gebiete. Deutschland ist auf dem Gebiet im Rückstand und es drohen Strafzahlungen, wenn nicht EU-konform gehandelt wird.Wilfried hat inzwischen Kontakt zum NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) aufgenommen, der offensichtlich bereit ist, das Projekt fortzuführen. |  |
| 6 | Golfclub Dingstede, Aufwertung von AmphibiengewässernIch berichte über den derzeitigen Stand: Die Förderanträge für die Finanzierung der Maßnahme sind bei den drei Stiftungen gestellt. Ein Problem ist z. Z. die Durchführung der Maßnahme. Die Hunte-Wasseracht, die die Arbeiten ausführen soll, ist in erster Linie damit beschäftigt, ihre verbandseigenen Gewässer zu pflegen. Deshalb muss unser Projekt wohl auf 3 Jahre verteilt werden.Anmerkung: Gestern hatte ich während einer Besichtigungstour die Möglichkeit, mit einem Verantwortlichen der Hunte-Wasseracht zu sprechen. Es scheint jetzt so zu sein, dass es wohl doch die Möglichkeit gibt, die Maßnahme noch in diesem Herbst durchzuführen. |  |
| 7 | GartenprämierungenAuch der zweite Besichtigungsdurchgang ist inzwischen abgeschlossen worden. Ende dieses Monats gibt es eine Abschlussbesprechung der Gartenbewerter. Danach wird das Projekt zum Abschluss gebracht. Beim nächsten Treffen wird darüber berichtet. |  |
| 8 | SandyfestUnsere NABU-Gruppe hat sich an beiden Tagen mit einem Informationsstand daran beteiligt. Am Stand wurden viele interessante Gespräche geführt. Es wurden einige Nistkästen u. a. verkauft, so dass auch etwas für unsere Kasse übrig bleibt. Der Stand war durch Mitglieder der Gruppe immer gut besetzt und auch Auf- und Abbau klappten gut. Dafür vielen Dank. |  |
| 910 | WaschmittelprobeUnser Gruppenmitglied Karin Knüttel brachte eine Ariel-Waschmittelprobe mit, die in Sandkrug in allen (den meisten) Haushalten verteilt wurde. Sie weist darauf hin, dass dadurch eine große Menge Plastikmüll in Umlauf gebracht wird. Wenn man die Inhaltsangaben auf der Verpackung liest, kommt man zu dem Ergebnis, dass es sich bei dem Produkt um einen wahren Giftcocktail handelt. Karin will sich an den NABU-Bundesverband in Berlin wenden, damit es nicht weiterhin zu solchen Werbeaktionen kommt. Unser VereinslokalWir mussten erstmalig unser Treffen im kleinen Raum neben dem Gastraum durchführen, weil künftig an jedem Donnerstag der Gemischte Chor im großen Raum probt. Wir mussten allerdings feststellen, dass der kleine Raum für uns ungeeignet ist. Er ist zu klein und die Luft war schon nach kurzer Zeit schlecht.Es muss versucht werden, eine andere Regelung zu finden.  |  |